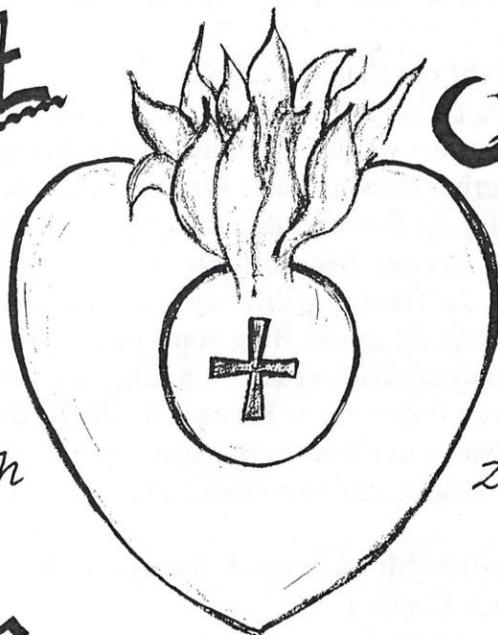


pfarrblatt hl. martin + hl. nikolaus wiesing

AUSGABE JUNI 1999

HERZ

*Kommt alle
zu mir,
die ihr euch*



JESU

*plagt und
schwere Lasten
zu tragen habt.*

FLAMMENDE LIEBE

Liebe WiesingerInnen!

Dieser heutige Brief soll ein paar Fragen klären, die immer wieder gestellt werden.

1. Was geschieht mit den Meßstipendien?

Es muß uns ja klar sein, daß niemand eine Messe kaufen kann, sondern das Stipendium war ursprünglich ein Beitrag zum Unterhalt des Pfarrers der Pfarrgemeinde (damals hatte der Pfarrer noch kein Gehalt). Heute sind oft bei einer Eucharistiefeyer vier/fünf Meßintentionen aufgeschrieben und ich nenne sie alle beim Gedenken der Verstorbenen. Finanziell wird es so gehandhabt, daß ein Stipendium in der Pfarre bleibt, d.h. ATS 50,-- für den Pfarrer, ATS 50,-- bzw. 30,-- für die Dienste in der Pfarrgemeinde (Mesner, Ministranten, Chor, Organisten etc.)

Alle anderen Stipendien schicke ich zur Gänze an einen Missionar (für ihn ist es der Gehalt) und der hält alle Messen nach der Absicht des Zahlenden. Es geht keine verloren.

2. Was geschieht mit dem Opfergeld?

Alles, was ihr opfert, ob bei der Sonntagskollekte oder bei Opferkerzen kommt in den Pfarrtopf. Aus dem werden die notwendigen Auslagen für die Seelsorge, Kirche oder Pfarrhof bezahlt. Unser Pfarrkirchenrat war so sparsam, daß wir 1 Million ATS für die Renovierung auf der Kante haben.

3. Ein Wunsch bei den Begräbnissen

Ich verstehe es, daß die Trauerfamilie einen Kranz für den Verstorbenen bestellt; aber muß es denn ein ganzer Berg von Kränzen sein, die einige Tage später sowieso verdorren? Wäre es nicht ein heilsamer Gedanke für den Verstorbenen anstelle von Buketts oder Kränzen für die Kirche, für den Sozialsprengel, für die Not in der Welt zu spenden?

Ich will Euch nicht nötigen, nur zum Nachdenken anregen.

Wir stehen im Herz-Jesu-Monat; das war für uns Tiroler immer ein Zeichen der Treue zu unserem Glauben.

Daß uns das Vertrauen zum Herz-Jesu stärke
wünscht Euch Euer Pfarrer und Dekan

Peter Meyer

GOTTESDIENSTORDNUNG IM JUNI 1999

DIENSTAG, 1.6. 8:00 Uhr SCHÜLERMESSE

DONNERSTAG, 3.6. FRONLEICHNAM

10:00 Uhr GOTTESDIENST für Franz Wiedner

Ministr.: Anna Pöll, Martin Marksteiner,
Roman Egger, Eveline Kaiserer, Nadine Brem,
Lisa Lechner

SAMSTAG, 5.6. 19:00 Uhr VORABENDGOTTESDIENST UND
FRONLEICHNAMSPROZESSION

für Ludwig Danler jun. (JM),
Emil Mühlbacher (JM), Max/Mathilde Untermaier,
Alois/Rosina und Leopold/Loisi/Klara Bichler
Maria/Andreas Erhart, Sabina Böck

Ministr.: Stefan Huber, Wolfgang Luxner H,
Sabrina Haaser, Sandra Pfister L,
Katharina Mair, Melanie Wimmer K
Christoph und Thomas Brunner Rauchfaß

SONNTAG, 6.6. 10. SONNTAG i. JAHRESKREIS

10:00 Uhr GOTTESDIENST für Alois Weber (JM),
Ernst Danzl (JM), Alois/Helene Schütz

Ministr.: Marianne Kröll, Nathalie Wiedner H,
Renate Troger, Katharina Damisch L,
Michael Amplatz, Andreas Schwarz K

13:00 Uhr PFARRAUSFLUG - Söll - Stampfanger

DONNERSTAG, 10.6. 19:00 Uhr FRAUENMESSE für Richard Berger,
Alois/Maria Eberharter und verst. Söhne
Ministr.: Lisa Lechner, Nadine Brem,
Kathrin und Karoline Rungger

SAMSTAG, 12.6. 19:00 Uhr VORABENDGOTTESDIENST für
Rudolf Mussner (JM), Alois Eberharter (JM),
Josef/Eva Weinold (JM), Anna Prem (JM),
Leopoldine Pickl
Ministr.: Christoph Schwarz, Roman Egger,
Martin Marksteiner, Eveline Kaiserer

SONNTAG, 13.6. HERZ-JESU-SONNTAG
10:00 Uhr GOTTESDIENST UND HERZ-JESU-PROZESSION
für Gottfried Moser (JM), Franz Siller (JM),
Marianne Steiner, Hans Egger,
Hans/Maria Kirchmair und Verstorbene,
Sofie/Karl Brunnschmid
Ministr.: Viktoria und Stefan Reremoser H,
Matthias Fröschl, Marianne Kröll L,
Nadine Brem, Michael Amplatz K,
Nathalie Wiedner, Lisa Lechner Rauchfaß

DONNERSTAG, 17.6. 19:00 Uhr HL. MESSE für Alois Obholzer,
Josef Klingenschmid, Johanna/Jakob Berger,
Aloisia Wimpissinger und verst. Schwestern
Ministr.: Andreas und Christoph Schwarz,
Wolfgang Luxner, Roman Egger

SAMSTAG, 19.6. 19:00 Uhr WORTGOTTESDIENST für
Rudolf Kaiserer (JM), Ludwig Wasserer (JM),
Albin Mair (JM), Anton/Ida Kirchmair,
Anna Bradl
Ministr.: Viktoria und Stefan Reremoser,
Nathalie Wiedner, Sabrina Haaser

SONNTAG, 20.6. 12. SONNTAG i. JAHRESKREIS
10:00 Uhr GOTTESDIENST für Johann/Sophie Tusch,
Ludwig/Adele Danler und Verstorbene,
Ernst Danzl und verst. Angehörige,
Regina Schiestl und verst. Eltern
Ministr.: Melanie Wimmer, Renate Troger H, Katharina Damisch,
Stefan Huber L, Marianne Kröll, Katharina Mair K

DONNERSTAG, 24.6. 19:00 Uhr HL. MESSE für Anna Kirchmair (JM),
Magdalena Mayr
Ministr.: Michael Amplatz, Wolfgang Luxner,
Stefan Huber, Renate Troger

SAMSTAG, 26.6. 19:00 Uhr VORABENDGOTTESDIENST für
Anna Reiter und Peter Kuen (JM),
Maria Stubenvoll (JM),
Barbara/Peter Gramshammer,
Verstorbene der Fam. Flöck, Franz Aigner
Ministr.: Anna Pöll, Eveline Kaiserer,
Sandra Pfister, Matthias Fröschl

SONNTAG, 27.6. 13. SONNTAG i. JAHRESKREIS
10:00 Uhr FAMILIENMESSE für Anna/Peter Prada
Ministr.: Thomas und Christoph Brunner H,
Sabrina Haaser, Katharina Mair L,
Kathrin und Karoline Rungger K

WICHTIGE TERMINE IM JUNI

DIENSTAG, 1.6. 20:15 Uhr VORTRAG mit Gerd Forcher
THEMA: WALLFAHRT NACH SANTIAGO IM
GEMEINDESAAL IN STRASS
MONTAG, 7.6. 19:00 Uhr "GRÜNANGERLFRAUENRUNDE"
Treffpunkt: Gasthof Waldruh um 19:00 Uhr
SONNTAG, 6.6. 13:00 Uhr PFARRWALLFAHRT - SÖLL/STAMPFANGER
Anmeldeschluß: Mittwoch 2.6.
DONNERSTAG, 17.6. ab 15:00 Uhr KRANKENKOMMUNION
20:15 Uhr SOZIALER ARBEITSKREIS IM WIDUM

SAMSTAG, 19.6. 20:15 Uhr GEMEINSAMER PFARRGEMEINDERAT
JENBACH/WIESING/STRASS IM WIDUM JENBACH

DIENSTAG, 29.6. 20:15 Uhr TAUFELTERNABEND IN JENBACH

ACHTUNG AUF FOLGENDE ÄNDERUNG BEIM ROSENKRANZ AM DIENSTAG:

AB JUNI TREFFEN SICH DIE ROSENKRANZBETER UM 19:00 Uhr IM
WIDUM, RAUM DER BEGEGNUNG, ZUM GEIMEINSAMEN GEBET.

HALLO, LIEBE MINISTRANTEN!

HIER DIE EINTEILUNG FÜR BEGRÄBNISSE IM MONAT JUNI:

Christoph und Andreas Schwarz, Roman Egger, Michael Amplatz,
Wolfgang Luxner

Diese Einteilung erspart mir zahllose Telefonate und auch
bei meiner Abwesenheit ist für Ministranten gesorgt.

Die Einteilung wechselt jeden Monat.

Solltest Du verhindert sein, Sorge bitte für einen Ersatz
oder informiere mich rechtzeitig!

Hubert Kirchmair

GEDANKEN ZU HERZ JESU...

Herz Jesu Feiern...

Herz Jesu Prozessionen...

Herz Jesu Feuer..

Ein Lied der Väter, ... wir geloben dir aufs neue,

Jesu Herz, dir ew'ge Treue !

Was ist dieses Herz Jesu?

Sind das nur alte, vergangene Traditionen oder steckt doch
etwas mehr dahinter?

Jesu Herz, ein Herz, das blutet, ein Herz, das sich öffnet.

Ein geöffnetes Herz, ist ein Herz, das zulässt, verletzt zu

werden. Das sich nicht aus Angst verkannt zu werden

oder schwach zu sein, zuschließt und einschließt,

ein Herz, das seinen Lebensfluß nach außen bringt;

ein Herz, das Feuer, Trauer und Ängste zulässt, das sich

nicht stark geben muß und Sensibilität als Dummheit ver-
tuscht.

Ein Herz, das die Größe und Stärke hat, das zu zeigen,
was es ist.



Zu guter Letzt:

Bergfeuer:

Sie entflammen, wenn das Dunkel
der Nacht alles umfängt ~
leise schicken sie ihr
sanftes Leuchten ins Tal.
Sie versuchen zu erinnern,
zu ermahnen,
nicht vergessen zu lassen,
dass nur die Liebe zählt.



Wie wird das Wetter im Juni nach dem 100jährigen Kalender?

Der Juni beginnt schön und teilweise sehr warm.
Aber bereits nach einer Woche fällt starker Regen
ein; in weiterer Folge wird die Witterung
unbeständig, aber nicht wirklich schlecht,
und auch nicht zu kalt.

SOMMERBEGINN: MONTAG, 21. Juni, 20.49 UHR